

Hätte sich bereit, so Unterricht in Stenographie und Schreibmaschine zu erteilen. Eine Schreibmaschine besaß sie selbst, da sie abends, wenn sie aus dem Büro kam, noch zu Hause zu arbeiten pflegte. Mit dem Honorar wollte sie sich nicht so genau nehmen, — das konnte ja später, wenn sie gut verdiente, allmählich abzahlen. Aber natürlich: so etwas ließ sich nicht von heute auf morgen erlernen und so war darauf angewiesen sofort etwas zu verdienen.

Da blieb nichts anderes übrig, als verläufig das Erste, Beste anzunehmen, entschied Fräulein Born. Und abends können Sie sich dann all die Kenntnisse aneignen, die Sie sonst noch brauchen. Herrlich! Es ist doch ganz egal,

ob Sie die ersten paar Wochen in Berlin als Kaufmädchen oder Lehrlingsmädchen oder sonstwie Ihr Geld verdienen. Die Hauptsache ist, daß Sie auf eigenen Füßen stehen lernen!

Hier widersprach Fräulein von Griesheim. Nein, man dürfe nicht zu tief unter seinen Stand geraten. Schließlic wäre Fräulein Seltsamann doch die Tochter eines Arztes, und es gäbe doch so nette, standesgemäße Berufe, zum Beispiel Empfangsdame in einem photographischen Atelier oder bei einem Zahnarzt.

Aber diese Prinzipienfrage gerieten die Damen beinahe einander in die Haare. Die beiden Fräulein Born vergaßen nicht, den Geheimen Obersekretär zu erwähnen und die verwitwete

Frau Rechtsanwältin und die geschiedene Ärztin prunkten noch einmal mit ihren Männern, denn denen ihnen nichts geblieben war als die Titel. Es rief einige Bestimmung hervor, daß Fräulein von Griesheim, die Tochter eines Majors, sich über alle Konturen erhob. Jedenfalls aber wurde über der erregt geführten Unterhaltung die kleine so verläufig vergessen.

Aber am nächsten Morgen ließ Fräulein Gabriele sehr zeitig zum Zeitungstand. Es trieb sie ihr, wie sie sagte, die Stellungsangebote durchzusehen. Nicht etwa nur wegen Jos, sondern in ihrem eigenen Interesse. Zum 1. Oktober würden die Wirtschaftsrinnen genug gesucht. Und sie hatte durchaus keine Lust, ihre schönen drei-

hundert Mark hier in Berlin zu verplempern; wenn sie auch in Ribbentau mit den Großstadtvergnügungen renommieren konnte.

Und nun schrieb Fräulein Born mit hellem Kopf und merklich ungelakten Fingern Bewerbungen auf eine Reihe von Inferaten. Und so mußte all ihre schönen, langjährigen Zeugnisse abschreiben.

"Donnerwetter!" jagte Gabriele, "Ihre Handschrift kann sich sehen lassen. Sie schreiben so wie gestochen. Sehen Sie dagegen meine Klauen — sieht das nicht aus, als ob's mit 'n Besen-tiel getraut wäre?"

So aber ging nun auch ihrerseits die Stellungsuche (Fortsetzung folgt)

Bürger, prüft die Wahllisten.

Die Listen liegen nur noch bis 24. Oktober im Rathaus, Zimmer Nr. 19, aus. Der Bürgerrat.

Freitag und Sonnabend:
Das große soziale Sitten-Meisterwerk

6 „Der Judas“ 6

„Eine unruhige Nacht“.
Wundervolles Humor sprühendes Lustspiel. 3 Akte.

Außerdem das prunkvolle Gesellschafts- und atemraubende Apachen-Drama
„Das Herz des Casanova“.
Sehenswürdigkeit in 4 Akten. Bruno Kastner, der Liebling der Danenwelt in der Hauptrolle

NB. Auf allgemeines Verlangen bringen wir nächste Woche zum 2. Male nur als Einlage: „Red Bull, der letzte Apache“.

Kammer-Licht-Spiele

Vollsbildung Hohenstein-Ernstthal.

Freitag abend 8 Uhr im Schützenhause
öffentl. Veranstaltung

zur Wiederaufnahme der Volkshilfskurse unter Mitwirkung von Gesangsolisten und des Volkshilfschors
Vortrag: Ziel und Wege der Volkshilfsbildung, Herr Lehrer Schneller-Schwarzberg. **Ausdruck für Volkshilfsbildung.**

Kirchen-Konzert

in der Kirche zu Langenschürsdorf
Sonntag, den 24. Oktober, nachm 3 Uhr.
Blattpreise: Altarplatz 3 Mk., Empore 2 Mk., Schiff 1 Mk.
Vorverkauf bei Herrn Kirchschullehrer Wolf.

Geschäfts-Eröffnung.

Der geehrten Einwohnerschaft von Hohenstein-Ernstthal u. Umgegend zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich neben meinem Friseur-Salon ein
Zigarren-, Seifen- u. Schokoladen-Geschäft
eröffnet habe und bitte ich, mein Unternehmen gütigst zu unterstützen.
Hochachtungsvoll
Max Albani, Billplatz 3.

Wer übernimmt eventl. als Nebenberuf kommissionarischen Verkauf von
Arbeiterbekleidung
neu und gebraucht? Ladeninhaber werden bevorzugt.
Offerten unt. A 308 an die Anzeigen-Vermittlung Friedrich Geisler, Zwickau.

In Hohenstein-Er. gutbekannter junger Kaufmann sucht per baldigst guteingeführtes
Zigarrengeschäft
zu kaufen. Wohnung ist nicht nötig. Evtl. kommt auch anderes gutes Geschäft in Frage. Strengste Diskretion zugesichert. Gefl. Ang. erb. u. G. 11731 an Ala Hausenstein & Vogler, Chemnitz.

Familien-Anzeigen

finden die weiteste Verbreitung im „Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt.“

Gasthaus „Teutonia“ Gersdorf.

Ritschers Theater
Freitag, den 22. Oktob., abds. 8 Uhr eine persönliche Vorstellung.
„Ella, die Gelländerin“ oder ein verlorenes Leben.
Sonntag nachm. 3 Uhr Kinder-Vorstellung: **Der Ruttersegen am Weihnachtabend.**
Um gütigen Besuch bittet
G. Ritscher.

Unsere werten Inserenten bitten wir, bei uns abgegebene
Klischees
stets wieder sofort nach Beendigung der Insertion abholen zu lassen.
Geschäftsstelle des Tageblattes.

Garantiert reiner
Blütenbienenhonig
Pfd. 17.- Mk.
wieder zu haben bei
W. Weinreich, Straße 3.

Leere Sahne Flaschen,
Kognat-Flaschen
kauft laufend
W. Weinreich,
Weinreiterstraße 3.

Eine weiße, 2jährige
Melkziege
zu verkaufen Schürdort 22.
Beschrittene Junge
Schweine
zu verkaufen Gersdorf 61.

10 Bäume
zu Nutzholz, und ein leichter Schotterwagen, sowie junge Schweine zu verkaufen Gersdorf 74.



Hühneraugen
Hornhaut, Schwielen u. Warzen beseitigt schnell, sicher u. schmerzlos
Kukirol
100.000 fach bewährt
Preis 3.- Mk.
Drogerie Flechner.

Für Frauen
wenn Blauschmerzen, Wehfließen, Bleichsucht, die Frauen: elden gern kostenfreie Auskunft, nur Rückmarke erwidern.
Zollauischer O S burg
Heiligenstadt (Eichsfeld)

Rheuma, Gicht,
Schlaf-, Gliederreizen, Nervenleiden.
Kostlos teile ich gerne mit, wie taufende Patienten durch ein einfaches Mittel in kurzer Zeit Heilung fanden. Kronen Schwester
Caroline, Neuenbad 9 48.

Seifert's Bananen-Mehl

schafft Kraft
für Kinder, Kranke und Blutarmer.

Garantiert reines Naturprodukt.
Bedeutend nahrhafter als Brot und Kartoffeln.
Zum Strecken von Backmehl sehr geeignet.
Nur erhältlich in der gelben Packung mit der Negerin!
Preis für 1 Pfd. Mk. 5.50, für 1/2, Pfd. Mk. 2.80

Verkaufsstellen in Hohenstein-Er.: Konsumverein; Ernst Schrappe, Schokoladengesch. Oberlungwitz: Konsumverein; Konsumverein „Hausbau“; Arthur Gries, Central-Drogerie; Heinrich Förster, Kolonialw. Gersdorf: Drogerie zum Bergmann.

Belegheitslauf in Puppen

Nur kurze Zeit bis 1. November.
Bitte die geehrte Kundschaft, meine billigen Preise im Fenster zu beachten.
Friseur Landgraf (M. Möler Nachf.),
Conrad Clausstraße 1.

Industrie-Abfälle

aller Art, wie Trikotagenabschnitte, roh, weiß und bunt, Wollfäden, Baumwollfäden, Zinn, Blei, Messing, Kupfer, Altsen jeder Art, Altpapier, Bücher, Zeitungen, Knochen, Lumpen und dergl. mehr zum höchsten Tagespreis kauft ständig
Fischer, Rohprodukten,
Schulstraße 32.

Fuß-Strickerinnen

nur geübte flotte Leute auf 6er Maschine sucht
Rudolf Hoffmann, Weinreiterstr. 25, Sackgasse.
Wir suchen für 1. Novbr. oder sofort
Lehrmädchen
nicht über 17 Jahre.
Schriftl. Offerte an
Thoms & Garis
Weinreiterstr. 28.

Geübte
Auffstoßerinnen
für Kottonmaschine für sofort gesucht.
Goebelbarth & Doehler, Wäckerbrand
Perfekte eigensinnige
Hemdenbeseherin
sucht
Jda Bohne, Hohstr. 6, 1 Et.

Hausmädchen
sucht bei gutem Lohne
Frau Reg. Hof. Dr. Richter, Kurbach i. B., Schulstraße 9

Matratzen u. Sofas
jeder Art werden gut und billig angekauft, sowie neu angefertigt von
Karl Hentschel,
Lanzw. W. Ernst: Karlstraße 19
Wohnung: Chemnitzstr. 64.

Kinderschuh
(Größe 34), zu verkaufen
Gersdorf 96.
Sortengünstiger verkaufe ich preiswert
Berlitzow, Ottomane, Bettstellen mit Auflagematratzen usw. Sachen sind wie neu zu erfahren Braugasse 4, 2. Et.

Photo-Apparat
9x12 mit Zubehör und Kondensator, beides fast neu, zu verkaufen. Zu erfahren in der Geschäftsstelle d. Bl.
Früh. Schellisch
eingetroffen Kurt Holmann, Dresdnerstr. 34.

Wah, (schwarz) guterh Cutawah, (850 Mk.), 1 brauner Anzug (450 Mk.) pass. f. Gr. 160/165, 2 P. Schuhe Gr. 40 (175 Mk.), 125 Mk.) sofort zu verkaufen. Angebote unter A. 4936 in die Geschäftsstelle d. Bl. erb

Kaufmännischer Verein,

Hohenstein-Ernstthal.
Morgen Freitag abend 8 Uhr im Vereinslokal.
Der Vorstand.

Nordd. Fischhalle

Lungwitzerstr.
Freitag und Sonnabend
ff. Schellisch, 2 Pfund
ff. Cabilan, 2 Pfund
Täglich frisch geräuch. Aale, Aaleler Speckpöcklinge frisch eingetroffen
ff. Dorisch-Leberpastete seiner Ausführl. Dose 7 Mk.
Konserven u. Früchte.

empfiehlt
Otto Groschopp.

Bruno Hofmann am Sahnhof
Von Freitag eintreffender Sendung empfehle
ff. Schellisch, ff. Goldbarsch.
Täglich frische Bäcklinge.

Seringe!!!

Verkaufe morgen Freitag vor dem Gasthaus „Zur Sonne“ in Hohenstein-Er., am Güterbahnhof
pa. Salzbeinge
Stück 80 Pfg. u. 1.—
Nach Ernstthal kommt ein Gefährte haufen.
Gustav Dümmler,
Chemnitz.

1 vollständ. guterh Cutawah, (schwarz) mit Weste (850 Mk.), 1 brauner Anzug (450 Mk.) pass. f. Gr. 160/165, 2 P. Schuhe Gr. 40 (175 Mk.), 125 Mk.) sofort zu verkaufen. Angebote unter A. 4936 in die Geschäftsstelle d. Bl. erb